

DIE GESELLSCHAFTLICHEN KOSTEN DES EURO SIND NICHT LÄNGER TRAGBAR:

- Verarmung der Bürger durch sinkende Kaufkraft der Einkommen
- Enteignung der Sparer durch Nullzins und Teuerung
- Beförderung von Immobilienblasen und Mietpreisexplosion
- Schwächung der Binnenwirtschaft zugunsten der Exportwirtschaft
- Schwächung von mittelständischen Familienunternehmen
- Stärkung von multinationalen Großkonzernen
- Arbeitsplatzunsicherheit durch €-Rettungs-bedingte Finanzkrisen
- Vergrößerung der Schere zwischen Arm und Reich
- Zunehmende gesellschaftliche Spaltung
- Zunehmende Kapitalfehlverwendung, Korruption, Gewalt



„Das deutsche Haftungs- und Forderungsausfall-Risiko für die permanente Euro-„Rettung“ liegt inzwischen weit im Billionen-Bereich und wächst täglich um mehrere Milliarden Euro! Wir haben 2017 bis 2021 im Deutschen Bundestag 25 Anträge zur Beendigung der unverantwortlichen Geld- und Finanzpolitik von Regierung, EU und EZB eingebracht, wobei diese alle von den Altparteien abgelehnt wurden. Daher benötigen wir ihre verstärkte Unterstützung als Wähler und Steuerbürge(r), um den Rettungs-Wahnsinn künftig stoppen zu können.“

Peter Boehringer, MdB

HOL DIR
DEIN LAND
ZURÜCK

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende.

MUT ZUR WAHRHEIT

Wirken Sie am dringend erforderlichen Politikwechsel mit, indem Sie uns mit einer Spende unterstützen.

Die Kommunikation und Durchsetzung unserer Positionen zu Sicherheit, Islam, Zuwanderung, EU, Euro, Energie etc. ist aufwendig und kostet viel Geld. Für jeden von Ihnen gespendeten Euro erhalten wir – wie andere Parteien auch – zusätzliche staatliche Mittel.

Vielen Dank im Voraus!

Bankverbindung für Spende

Empfänger: AfD Landesverband Bayern

KREISSPARKASSE MÜNCHEN STARNBERG EBERSBERG

IBAN: DE49 7025 0150 0029 5882 41

schatzmeister@afdbayern.de PAYPAL

Verwendungszweck:

Bitte hier Ihre komplette Anschrift für die Zusendung einer Spendenbescheinigung

www.afdbayern.de

V.i.S.d.P. Corinna Miazga, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin



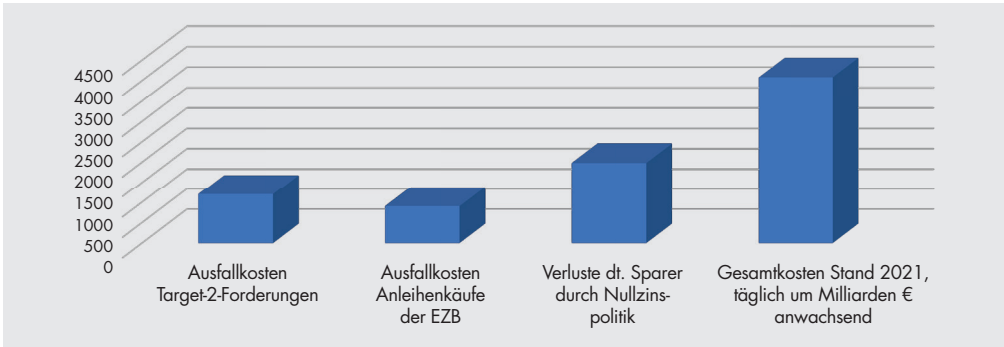
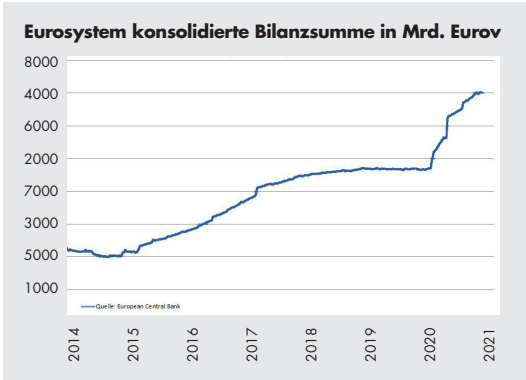
€-WAHNSINN BEENDEN!

Faktenblatt zu EU, EZB und Euro



DIE €-DAUERRETTUNG ZERSTÖRT WOHLSTAND UND SOZIALEN FRIEDEN!

EZB-Bilanzexplosion um 250% seit Anfang 2015:
Von 2000 auf nun 7000 Milliarden EUR (Anfang 2021)
Davon große Teile absehbar abzuschreiben:
Unsere Steuern und Inflation von morgen!



Haftungsrisiko bzw. erwartete Kosten Deutschlands als Folge der €-„Rettung“ (konservative Rechnung, in Mrd EUR)

Ausfallkosten für Target-2-Forderungen der Bundesbank	1.200 Mrd EUR
Ausfallkosten Deutschlands für Anleihenkäufe der EZB *)	900 Mrd EUR
Erwartete Ausfallkosten gesamt (Stand Frühjahr 2021, permanent steigend)	2.100 Mrd EUR
Verluste dt. Sparer durch „Rettungs“-bedingte Nullzinspolitik der EZB **)	1.980 Mrd EUR
Gesamtkosten Stand 2021, täglich um mehrere Mrd. EUR anwachsend	4.080 Mrd EUR

*) Annahmen: 3600 Mrd EUR zweifelhafte €-Papiere – davon ca. 50% Abschreibungsbedarf, davon ca. 50% effektiver Anteil Deutschlands
**) Annahmen: 4000 Mrd EUR dt. Geldvermögen, verzinst mit max. 0,5% statt langjährig natürlichen 5% p.a. über bislang 11 Jahre

DIE GESCHÄFTSGRUNDLAGE DES EURO IST ZERSTÖRT: DER EURO IST GESCHEITERT!

Die rechtliche und ökonomische Geschäftsgrundlage des Euro lautete einmal:

- **keine Staatsfinanzierung durch die Zentralbanken – keine Haftungsunion (Art. 123 und 125 AEUV)**
- **keine Verletzung der Stabilitätskriterien**

Doch die heutige Politik der permanenten Euro-„Rettung“ bricht alle den Wählern seit den 1990er-Jahren gegebenen Zusicherungen. Deutschland haftet heute für fremde Schulden!

Die weitere Mitgliedschaft in der Eurozone ist für Deutschland unbezahlbar. Deutschland muss die Transferunion aufkündigen und den Euroraum verlassen. Die AfD ist sich bewusst, dass die Rückabwicklung einer mehr als 20 Jahre zurückliegenden Fehlentscheidung schwierig sein wird.

Doch Europa hat schlicht keine Wahl mehr zum „Ob“ – nur noch zum „Wann“ des Euro-Endes: Der Euro hat mittelfristig keine Überlebenschance – lediglich die deutschen Abwicklungskosten steigen durch die Euro-Dauerrettung täglich um mehrere Milliarden Euro! Die finanziellen und politischen Kosten eines zügigen aber kontrollierten Ausstiegs werden erheblich niedriger sein als unser weiterer Verbleib im Eurosystem.

Selbst die von der Bundesregierung und der gesamten Altparteien-„Opposition“ angestrebte Finanz- und Fiskalunion würde den Euro nur noch einige Jahre retten!



Erwartete Ausfallkosten pro Bürger bei akutem €-Haftungsfall:
Ausfallkosten entsprechen Bundessteuereinnahmen von
Ausfallkosten entsprechen dem Steueraufkommen aus
Gesamtkosten entsprechen in Gold:
Gesamtkosten bezogen auf das deutsche Staatsgold

25.610 EUR
7 Jahren
490 Millionen Mannjahren Arbeit
83.265 Tonnen
25x die deutsche Staatsgoldmenge

DESWEGEN FORDERN WIR:

- Deutschland muss die **Transferunion** aufkündigen und den Euroraum verlassen
- **Keine europäische Vergemeinschaftung** von Haftungsrisiken zu Lasten Deutschlands
- Keine deutschen Steuergelder mehr zweckentfremden für bankrotte Staaten und Großbanken
- **Nationale Souveränität** über die Banken wiederherstellen, keine „Bankenunion“
- **Verbot des Kaufs von Staats- und Unternehmensanleihen** durch die EZB
- **Target2-Salden ausgleichen** oder mit Sicherheiten unterlegen
- Beendigung der Sparer und Rentner enteignenden Nullzins-Politik der EZB
- **Absicherung der Bürger** gegen eine weitere Euro-Krise
- Schneller und geordneter **Ausstieg Deutschlands aus dem Euro-Raum**

Die CDU im Jahr 1999

